

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 37

Artikel: Der Bürgerkrieg in Spanien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757104>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Weg in die Sicherheit

In ungerührter, auf französischen Boden, liegt Hendaye. Eine schmale Meereshucht und ein Flüßchen, welches in diese Bucht mündet, trennen die zwei Städte. Über das Flüßchen führt eine Brücke. Hunderte sind in den letzten Wochen über diese Brücke auf französischen Boden hinübergeflossen. Zu Durzenden fielen sie unterwegs den Kugeln der Gewehre und Maschinengewehre zum Opfer, welche diejenigen, die diese Brücke bestreichen. Ein Kühner französischer Journalist, Monsieur Raymond, beweist sich in den ersten Stunden nach Irans Fall über die Brücke, fand zwischen den Trümmern der Stadt ein verlängertes Kind und kam es nach über die Brücke zurück, über welche immer noch die Kugeln pfeiften, die den Leuten vorher den Ausweg nach Frankreich verschafft werden sollten. Bild d: Der Journalist Monsieur Raymond erreicht den französischen Zollposten.



Der Bürgerkrieg in Spanien



Zwei Prominente in der neugebildeten spanischen Regierung. Links: Francisco Largo Caballero, Ministerpräsident und Kriegsminister. Rechts: Indalecio Prieto, Marine- und Luftfahrtminister. Das Bild stammt aus dem Jahre 1934.



Irun war eine Stadt von 18 000 Einwohnern. Jetzt, nach der fünf-tägigen Materialschlacht, die hier tobte, ist es ein einziger Trümmerhaufen. Was nicht durch die Bombardementen der Flieger und schweren Kanonen niedergelegt wurde, steckten die Regierungstruppen in ihrem Abzug in Brand. So fanden die einmarschierenden Aufständischen nur noch rauchende Ruinen vor. Das Bild zeigt einen Teil des Geschäftsviertels der Stadt, das relativ noch am besten weggekommen ist.



Die Männer stehen Schlange vor dem Kriegsministerium in Madrid, um sich als Freiwillige für die Front anwerben zu lassen.



Einst Kampfplatz – jetzt Parkplatz. Stürzkämpfe sind augenblicklich nicht aktuell in Spanien. Die Arena von Barcelona ist zum Abschlußplatz für zerschossene und herrenlose Automobile degradiert worden.